



SPO Ratgeber
Information

ALTERNATIVEN FÜR DEN NOTFALL

Es ist wichtig, dass Sie sich niemals scheuen, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn Sie dies für notwendig halten. Ihre persönliche Perspektive ist genauso wichtig wie die fachliche Sichtweise, und es ist nicht Ihre Aufgabe als Patient zu entscheiden, ob ein medizinischer Notfall vorliegt.

Es gibt aber Alternativen zu den Notfallstationen, bei denen Ihnen in vielen Fällen ebenso gut und meist schneller geholfen werden kann.

Wir nennen Ihnen vier Optionen dafür.

SPO Patientenorganisation

Häringstrasse 20 | 8001 Zürich

Tel. 044 252 54 22

info@spo.ch | spo.ch

spo PATIENTENORGANISATION
osp ORGANISATION SUISSE
DES PATIENTS
osp ORGANIZZAZIONE SVIZZERA
DEI PAZIENTI

HAUSÄRZTE

Dies sollte Ihre erste Anlaufstelle sein, viele Versicherungsmodelle schreiben dies sogar vor. Wenn Sie noch keinen Hausarzt haben: Suchen Sie möglichst bald nach einer Praxis in Ihrer Nähe, die noch neue Patient*innen aufnimmt.

Darüber hinaus bzw. ausserhalb der Praxiszeiten haben Sie folgende Möglichkeiten:

BERATUNG PER TELEFON

Für nicht lebensbedrohliche Situationen gibt es in allen Regionen der Schweiz Notfalltelefonnummern, unter denen Sie rund um die Uhr Ärzte erreichen. Beispielsweise das Ärztefon Zürich, erreichbar unter der Gratisnummer 0800 33 66 55 (Die Nummern für Ihre Region oder Ihren Kanton finden Sie online unter Stichwörtern wie «Ärzte-Telefon» oder «Notfall-Telefon»).

Diese telefonische Notfalldienste grenzen mit gezielten Befragungen Ihr Leiden ein und beraten Sie zum besten Vorgehen. Etwa die Hälfte der Fälle kann so abschliessend behandelt werden; rund ein Viertel wird an eine Notfallstation weiterverwiesen.

WALK-IN-KLINIKEN

Besonders in den Zentren (häufig am Bahnhof) finden Sie Kliniken, wo Sie sich schon am frühen Morgen und bis am späten Abend unangemeldet vorstellen können. Diese auch «Permanenzen» genannten Kliniken sind so ausgestattet, dass Sie viele Notfälle selbst behandeln können. Wenn Sie dann doch ins Spital müssen, hat bereits eine wertvolle Erstversorgung stattgefunden.

APOTHEKEN

Viele Apotheken können Sie bei kleineren Beschwerden sehr gut beraten – teilweise 24 Stunden am Tag.

Übrigens: Vielen Notfallstationen sind hausarztmedizinische Praxen zur Behandlung weniger dringlicher Fälle vorgelagert. Je nachdem können Sie diese Praxen auch direkt aufsuchen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Spital.